Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/1016

30. 03. 95

Antrag

der Abgeordneten Halo Saibold und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Imagekampagne „Urlaub in Deutschland"

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Bundesregierung wird aufgefordert,

1. Maßnahmen zur Durchführung einer Kampagne „Urlaub in Deutschland" zu ergreifen,
2. in Absprache und unter Beteiligung der Länder die erforderlichen Mittel bereitzustellen.

Bonn, den 9. März 1995

Halo Saibold
Joseph Fischer (Frankfurt), Kerstin Müller (Köln) und Fraktion

Begründung

Der Tourismus ist heute als gesellschaftlicher und ökonomischer Faktor unbestritten. Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Tourismus spiegelt sich in seinem Anteil an der Nettowertschöpfung von fast sechs Prozent wider. Im Fremdenverkehr werden ca. zwei Millionen Arbeitsplätze bereitgestellt. Damit rangiert der Tourismus vor der Landwirtschaft und Chemie und ist den Wirtschaftszweigen Maschinenbau und Automobilindustrie gleichzusetzen.

Der Inlandstourismus, seit Mitte der 80er Jahre durch teilweise erhebliche Zuwachsraten beim Gästeaufkommen und bei den Übernachtungszahlen verwöhnt, mußte in letzter Zeit erhebliche Einbußen hinnehmen. Deutschland als Reiseziel hat an Attraktivität verloren. Ein ungünstiges Preis-Leistungs-Verhältnis führt immer mehr zu Reisen in das Ausland. Gleichzeitig verschärfen Reiseveranstalter mit Billigangeboten besonders im Flugreisebereich den Wettbewerb und fördern damit eine Reiseform, die Schadensfolgen für Klima und Umwelt verursachen.

Die deutschen Fremdenverkehrsregionen werben jeweils für ihr eigenes Produkt. Eine bundesweite Bewerbung des Reiseziels Deutschland durch den zuständigen Deutschen Fremdenverkehrsverband ist bisher nur in Teilbereichen erfolgt.

Eine Kampagne „Urlaub in Deutschland" wirbt für einen Urlaub der Nähe und der kurzen Wege; Deutschland, mit attraktiven Landschaftsbereichen, Kulturgütern und unterschiedlichen Volksgruppen, bietet mit der Colbitzer Heide, der märkischen Schweiz, dem Weserbergland oder der Rhön ein reichhaltiges Zielangebot.

Die Werbung stärkt die heimische Fremdenverkehrswirtschaft, die sich gerade in den neuen Bundesländern in einer schwierigen Situation befindet, und könnte die Verluste im Incoming-Bereich auffangen. Der innerdeutsche Städte- und Kulturtourismus wird besonders von dieser Aktion profitieren. „Urlaub in Deutschland" ist dazu geeignet, den Reisenden die regionalen, kulturellen Besonderheiten und Traditionen näherzubringen und für Verständnis und Partnerschaft von Reisenden und Bereisten zu werben.

Gerade dieser Aspekt wäre ein Beitrag zu einer innerdeutschen Annäherung der Menschen in Ost und West.

In Verbindung mit Angeboten regionaler Verkehrsträger und der Deutschen Bahn AG fördert diese Werbung einen umweltgerechten Inlandstourismus und ist eine Alternative zu den umweltbeeinträchtigenden Kurz- und Fernreisen. Sie berücksichtigt damit auch den Ruhe- und Erholungseffekt des Urlaubs.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333